

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/>

Analysen update

DAX – Eine Suche nach Stabilität oder die Ruhe vor dem Sturm?

DAX update



Die technische Lage beim DAX hat sich bislang nicht verändert. Der DAX bewegt sich weiterhin knapp über der Unterstützungszone. Auch der gestern wieder schwächere Tag hat daran nichts geändert. So lange dieser Bereich als die besagte Unterstützung akzeptiert wird, ist von der technischen Seite nichts zu befürchten. Sollten die Tiefs von Juli und August allerdings nachhaltig unterschritten werden, könnte dies eine Verkaufswelle, und damit den oben genannten Sturm auslösen. Derzeit bietet diese Unterstützung aber die nötige Stabilität. Lediglich die Saisonalität dürfte bis Ende September noch Sorgen bereiten. Danach darf vom statistischen Beginn der Jahresendrallye gesprochen werden.

S&P500 – Richtungssuche deutlich über der Unterstützung

S&P500 update



Der S&P500 konnte sich in den vergangenen Wochen wieder deutlich von seiner Unterstützungslinie entfernen und sucht nun nach einem neuen Trend. Der sehr kurzfristige Aufwärtstrend ist zwar noch intakt, die jüngsten Bewegungen zeigen aber die Unentschlossenheit der Marktteilnehmer. Nach wenigen Tagen werden die jeweils kurzen Trends wieder negiert. Eine klare Richtung ist daher kaum zu erkennen. Auch die Indikatoren geben mit ihren neutralen Werten kaum eine Hilfestellung. Damit dürfte die Richtungssuche noch weiter anhalten.

Gold – Technisch könnte es dramatisch werden, sonst aber nicht

Gold update



Es ist offensichtlich, dass der Bereich um 1.900 USD eine wichtige Zone für Gold darstellt. Sollte dieser Bereich unterschritten werden und das jüngste Tief vom August auch nicht gehalten werden können, drohen weitere Rückgänge. Ebenso offensichtlich ist der weiterhin intakte übergeordnete Abwärtstrend. Dieser hält nun bereits seit dem Top im Mai an. Die Indikatoren ziehen unverändert nach unten und zeigen damit noch keine Chance auf eine Trendwende an. Trotzdem dürfte es nicht dazu kommen, dass die langfristige Aufwärtstrendlinie bei derzeit ca. 1.700 USD erreicht wird. Kurzfristig ist die Lage aber angespannt.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.